Projekt Burma e.V.

Jahresbericht 2014

Projekt Burma e.V.

Unsere Projektgebiete

Projekt Burma e.V.

Fertigstellung unserer High School in Thazin

Im Januar und Februar wurde der Schulbau unserer Highschool in Thazin beendet. In den letzten Zügen der Arbeiten halfen Architekt Hellmut Raff, der für einige Wochen vor Ort war, sowie Marion Mück (1. Vorsitzende) kräftig mit.

Es wurde gezimmert, gepinselt, geschuftet, um rechtzeitig zur Schuleröffnung fertig zu werden.
Und das bei unglaublichen Temperaturen...

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Open Ceremony der Thazin High School im Februar 2014

Am 26. Februar 2014 konnte dann unser bisher größtes Projekt, der Neubau der High School in Thazin, eingeweiht werden. In einer großen Open Ceremony, mit mehr als 500 Teilnehmenden aus Politik und Wirtschaft, inklusive der Minister der Irrawaddy Division, mehrerer Tageszeitungen und des burmesischen Fernsehens.

Die Schule wurde von den Architekten Julia und Helmut Raff geplant und von einheimischem Personal gebaut. Überwiegend arbeiteten auf der Baustelle Bewohner des Dorfes Thazin. Somit wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen.

Die Schule wurde als Zyklon Schutzunterkunft gebaut und kann auch durch den großen Pavillon, der sich in der Mitte des Schulhofes befindet, für dörfliche Aktivitäten von der ganzen Dorfgemeinschaft benutzt werden.

Seit März 2014 ist die Schule der Stolz der Irrawaddy Division und alle Schulen planen einen Ausflug zu unserer ungewöhnlichen Schule. Auf Anordnung des Ministerpräsidenten. So ist Burma.

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Baubeschreibung

Mit 7 Klassenzimmern und einem Lehrerzimmer bietet die Schule Raum für ca. 350 Schüler.
Ein zentraler Pavillon definiert den Schulhof und verbindet die bestehende Grundschule, die Bibliothek, das Schulleiterhaus und die neue High School. Außerhalb der Unterrichtszeiten kann der Pavillon als Versammlungsstätte und für Veranstaltungen genutzt werden.
Die zweigeschossige Schule basiert auf einer einfachen Grundrisstypologie. Die Architektursprache ist zurückhaltend gewählt und aus der traditionellen Bauweise entwickelt.
Pavillon und Schule wurden vorwiegend aus lokalen Materialien wie Eisenholz, Bambus und Klinker gebaut. Für die Konstruktion der Schule wurde die traditionelle „brick noggin structure“ gewählt, eine Holzskelettbauweise mit Klinkerausfachung auf einem soliden Betonfundament.

Das Holzskelett legt eine Struktur über das Gebäude aus rötlichem Schichtmauerwerk.Der Laubengang wurde mit einem Filter aus Bambus mit einer ornamentalen Wirkung belegt. In den Klassenzimmern wurde auf eine warme und harmonische Raumqualität Wert gelegt. Bewirkt wird dies insbesondere durch die abgehängten Bambusmatten, die gleichzeitig die Raumakustik deutlich verbessern.
Aufgrund des Klimas werden keine Glasfenster benötigt, lediglich Fensterläden als Regenschutz. Durch die ausstellbare Mechanik entsteht bei geöffneten Fensterläden gleichzeitig ein guter Sonnenschutz.
Bei einem auftretenden Zyklon kann dieses stabile Gebäude als Shelter genutzt werden.

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Erste Projektreise im Februar/März

Natürlich haben wir im Anschluss an die Opening Ceremony die Zeit in Myanmar dazu genutzt, unsere anderen Projekte zu besuchen, vor allem unsere Patenfamilien.
Ein wesentlicher Bestandteil unseres Besuches lag auch darin, neue Mitarbeiter für unser Projekt in Gon Min Myaung zu suchen, da sich in den Monaten zuvor immer stärker abgezeichnet hatte, dass unser Helfer Soe Naing immer weniger Zeit und Lust hatte, seine Freizeit für Projekt Burma einzusetzen und mit uns zusammen zu arbeiten.
Er wollte ab jetzt sein eigenes Hilfsprojekt haben. Auch wollte er nicht immer Abrechnungen machen müssen und alles dokumentieren. Er wollte privat und unabhängig selbst entscheiden und nach seinen Vorstellungen handeln, so seine Aussagen.
Das war ein harter Schlag für uns und wir suchten händeringend nach einer Lösung, fiel doch der Hauptverantwortliche vor Ort von nun an aus. Als Übergangslösung sollte uns zunächst einmal unsere Partnerorganisation MRF helfen, mit der wir gemeinsam seit 2013 im Projektgebiet Rakhine State Hilfe für Flüchtlinge organisiert hatten und zu der ein großes Vertrauen gewachsen war.

Doch das Suchen nach einer Lösung für dieses Problem sollte noch bis Sommer anhalten und eine unserer Hauptaufgaben für das Jahr 2014 werden.

Was zu unserem Besuch in Gon Min Myaung dazu gehörte, war die **Lieferung der schon lange versprochenen Solarlampen.**
Ebenso bekam unsere Großfamilie in Yangon ein Solarlampenset und nun können alle auch bei Dunkelheit essen, lesen und Schulaufgaben machen.
Die Freude war bei allen riesig.

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Besuch unseres neuen Projektgebietes Magyee Zin Village

Während der Bauphase der High School in Thazin fragten der Bürgermeister von Magyee Zin Village und sein Komitee bei Projekt Burma an, ob wir nicht auch in ihrem Ort Schule und Krankenstation erneuern könnten. Wir versprachen im Oktober 2013, dass wir nach der Schuleröffnung vorbei kommen würden, um die Situation vor Ort zu prüfen und dann zu entscheiden.
Unsere Anreise war abenteuerlich, mit Boot und Moped, Magyee Zin liegt in einer der ärmsten Regionen Burmas, direkt an der Grenze zu Rakhine State. Und der Zustand der Gebäude hat uns überzeugt, wir würden im Jahr 2015 gerne dieses Projekt in Angriff nehmen und das Krankenhaus erneuern.

Das alte Krankenhaus, von vielen Naturgewalten angegriffen und nahezu zerstört

Projekt Burma e.V.

Eine Gegend, die jedes Jahr wieder Opfer von Zyklonen wird

Projekt Burma e.V.

Gesichts OP San Mya und Kontakt Jimmy

San Mya heißt die junge Burmesin, die Dank des *Fördervereins Fasziale Fehlbildungen Stuttgart* in Ruit eine wiederherstellende Gesichts OP bekam, nachdem sie lange Zeit ohne Unterkiefer leben musste, bedingt durch eine ausgedehnte Tumor OP. Wir von Projekt-Burma beteiligten uns an den Aufenthaltskosten für San Mya und engagierten uns persönlich viele Wochen lang, auch um sie in Kontakt mit anderen Burmesen zu bringen. Begleitet wurde San Mya von ihrem Bruder Jimmy, der die ganze Zeit über hier in Deutschland für sie da war und alles übersetzte, da San Mya kein englisch spricht.
Jimmy ist ein faszinierender, inspirierender junger Burmese mit dem innigen Wunsch in seinem Land etwas zu verändern und er teilte uns im Sommer mit, dass er etwas zurückgeben möchte für das, was San Mya in Deutschland Gutes geschehen ist und fragte uns, ob er bei Projekt-Burma e.V. mitarbeiten könne. Dieses Angebot kam völlig unerwartet für uns, wir waren überrascht und glücklich und es reduzierte die Anzahl unserer schlaflosen Nächte doch erheblich. Wir sahen wieder Land.
Mit Jimmy gemeinsam bekamen wir es hin, von Deutschland aus per Skype alles bisher noch vage und ungeklärte wieder zum Laufen zu bringen und es wurde klar, wir mussten in diesem Jahr noch einmal nach Burma. Ganz unbedingt.

Projekt Burma e.V.

San Mya bei Ihrer Abreise in Stuttgart mit ihrem Bruder Jimmy

San Mya bwi unserem Besuch im Oktober 2014 in Mandalay

Projekt Burma e.V.

Jubiläum bei Projekt Burma e.V.

Seit September des Jahres 2014 gibt es Projekt Burma e.V. bereits 5 Jahre! Grund für uns alle zu feiern und Ihnen allen von Herzen für die jahrelange treue Unterstützung zu danken!

Projekt Burma e.V.

Zweite Projektreise im Oktober

Aufgrund der massiven Veränderung in Burma und ohne die Hilfe unseres Freundes Soe Naing, planten wir eine zweite Projektreise im Oktober, um gemeinsam mit Jimmy all unsere Projekte zu besuchen, ihm alles zu erklären und Kontakte zu unseren einheimischen Helfern herzustellen. Jimmy ist seit Oktober unser Program Manager vor Ort. Wir können mit Stolz und Freude berichten - es war eine tolle, erfolgreiche, ungewöhnliche und fröhliche Projektreise. All unsere Probleme konnten gelöst werden und wir blickten von da an entspannt auf das kommende Jahr.

Unsere erste Station war **Gon Min Myaung.** Der Ort, in dem die meisten unserer Patenkinder leben, der Ort, in dem 10 unserer früheren Patenkinder nun zu einem anderen Hilfsprojekt „gehören“, da Soe naing tatsächlich ein eigenes Hilfsprojekt ins Leben gerufen hatte, das dem unseren gleich ist.
Wir waren gespannt, wie alles laufen wird vor Ort, wie es den Menschen geht und wie wir gemeinsam unser Projekt weiterführen können.
Denn nicht nur 10 Patenkinder waren weg, sondern auch einige unserer Hilfskräfte, die mit Soe Naing verwandt sind und nun bei ihm verpflichtet wurden, ohne groß deren Meinung gehört zu haben. Aber auch das ist Burma.
Es herrschen noch immer sehr unterdrückende Strukturen. Egal auf welcher Ebene.
Angekommen im **Kinderhaus in Mezaligon** und später in Gon Min Myaung stellten wir fest, wie sehr sich viele Menschen in den Monaten unserer Abwesenheit bemüht hatten, unsere Projekte weiter zu betreuen. Dank der Assistenz der Helfer von MRF, unserer Partnerorganisation, welche stets für uns erreichbar war. Es hatte sich mittlerweile ein neues Komitee im Dorf gebildet, das sich für Projekt-Burma engagiert. Das Komitee hat neue Mitarbeiter für das Kinderhaus engagiert und uns außerdem 18 neue Patenkinder vorgestellt, welche dringend unsere Unterstützung benötigen.
Wir waren baff. Und begeistert. Und Jimmy war ganz in seinem Element. Er ist ein so herzlicher Mensch, der unglaublich verständnisvoll mit allen umgeht und der einen großen Spaß mit allen und vor allem den Kindern hatte. Wir blieben zwei Tage und Nächte, hatten genügend Zeit, alle Fragen zu klären und können sagen, dass alles läuft wie am Schnürchen. Wir sind unendlich dankbar!

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Unsere zweite Station war noch einmal Maygee Zin Village. Wir planen nun definitiv, eine **16 Betten Klinik** zu bauen, da die derzeitige Gesundheitsstation völlig marode ist und viele Menschen, vor allem Mütter und Kinder ihr Leben lassen, da das nächste größere Hospital fast 5 Fahrstunden entfernt ist.
Wir können Ihnen nun von ganzem Herzen sagen, wie notwendig diese Klinik ist.
Wir wissen nun wie es sich anfühlt, per Boot, Pickup und Motorrad **5 Stunden unterwegs** zu sein. Und wir sind nicht krank, haben Wehen oder sind 5 Jahre alt und fiebrig.
Aber wir waren platt als wir ankamen...
Wir konnten bei unserem Aufenthalt nach einem geeigneten Grundstück für die geplante Klinik ansehen, den Platz für die dringend benötigte Brücke besichtigen und wichtige Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort führen und und ein Meeting mit den Dorfältesten und dem Krankenhauspersonal abzuhalten. Die von uns **mitgebrachten Gehhilfen und das Verbandsmaterial** waren eine große Freude, alles wurde ausprobiert. Wir hatten konstruktive Gespräche mit der sehr organisierten und engagierten Dorfbevölkerung und sind noch immer ganz begeistert von den Menschen in Magyee Zin

Wir schauten dann auf dem Rückweg nach Yangon gemeinsam mit unserem Ingenieur Min Zaw, der bereits die Schule mit uns gebaut hatte und nun auch für die Klinik in Magee Zin mitverantwortlich sein soll, beim **Minister in Pathein** vorbei, um nach der **Baugenehmigung für dieses Projekt** zu fragen.
Wir wurden herzlich empfangen. Unser neues Projekt in Maygee Zin wurde umgehend genehmigt, wir haben uns riesig gefreut!

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

In Yangon trafen wir unsere **Helferin Sandar von MRF**, die in den letzten Monaten unsere Patenfamilien betreut hat und unsere **neue Helferin Pyae**.

Sehen Sie hier unser neues Projekt Burma Team...Von links nach rechts: Pyae, Sandar und Jimmy.

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Unser letztes Ziel: **Eine Klosterschule in der Nähe von Pakokku** in der Jimmy in seiner Freizeit kostenlos Englisch unterrichtet... In dieser Schule bereiten sich 76 Schülerinnen und Schüler auf ihr Abitur vor.. Und wir haben spontan beschlossen, **für die 10 besten** (5 Mädchen, 5 Jungs) **eine Studienfinanzierung zu übernehmen**, da sich keines der Kinder leisten könnte, nach dem Studium eine Uni zu besuchen... Die Freude war riesig

Projekt Burma e.V.

Projekt Burma e.V.

Kleinkredite zur Existenzförderung

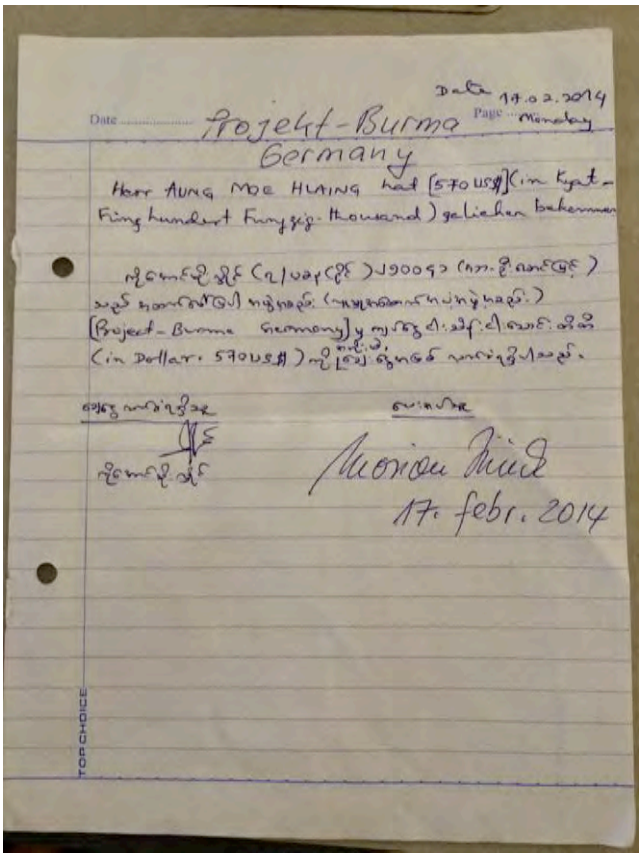
In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal drei Kredite vergeben, um diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, aus dem verheerenden Kreislauf der immer erneuten Kredit-Aufnahmen heraus zu kommen.
Dies ist in Burma eine gängige Methode, die meisten Menschen benötigen immer neue Kredite, um ihre anderen Kredite zu tilgen. Diese haben horrende Zinsen und in aller Regel wird es nicht geschafft, jemals schuldenfrei zu sein. So entstehen große Abhängigkeiten, die die Menschen weiter in die Armut treiben.

Eine unserer Patenfamilien, die Familie um Moe Win, bekam einen Kredit um den ihrigen abzulösen und zusätzlich eine einmalige Extra Portion Saatgut zu kaufen. Somit ist es ihnen möglich, in der Brachezeit weitere Pflanzen anzubauen und nicht nur Reis verkaufen zu können.

Die Familie um Daw Wai Wai Soe wurde ebenfalls mit einem Kredit unterstützt. Der Vater verdient sich in Yangons Armenviertel das Geld mit taxifahren, doch für die Miete seines Taxis benötigte er fast sein ganzes Gehalt.
Mit dem Kredit von Projekt Burma konnte er sich ein besseres Taxi leisten, weniger Geld für Reparaturen ausgeben und mehr Geld verdienen. Zusätzlich dazu betreibt seine Frau nun einen kleinen „Shop“ und kann auch noch eine Kleinigkeit verdienen.

Unser Helfer Jimmy, der all unsere Projekte in Burma für uns überblickt und managt bekam ebenfalls einen Kredit um die Schulden auf seinem Haus zu begleichen und nicht in die Falle eines Kredithais zu tappen.

Alle drei Parteien zahlen monatlich in kleinen Raten ihre Kredite ab und wir sind begeistert wie gut dieses Projekt funktioniert.
In einem Jahr werden wir die erste Bilanz ziehen und sehen, ob dies unter guten Bedingungen auch noch für weitere Patenfamilien in Betracht kommt, um die Möglichkeiten zu verbessern, dass irgendwann alle auf eigenen beinen stehen können und unsere Unterstützung nicht mehr benötigen.

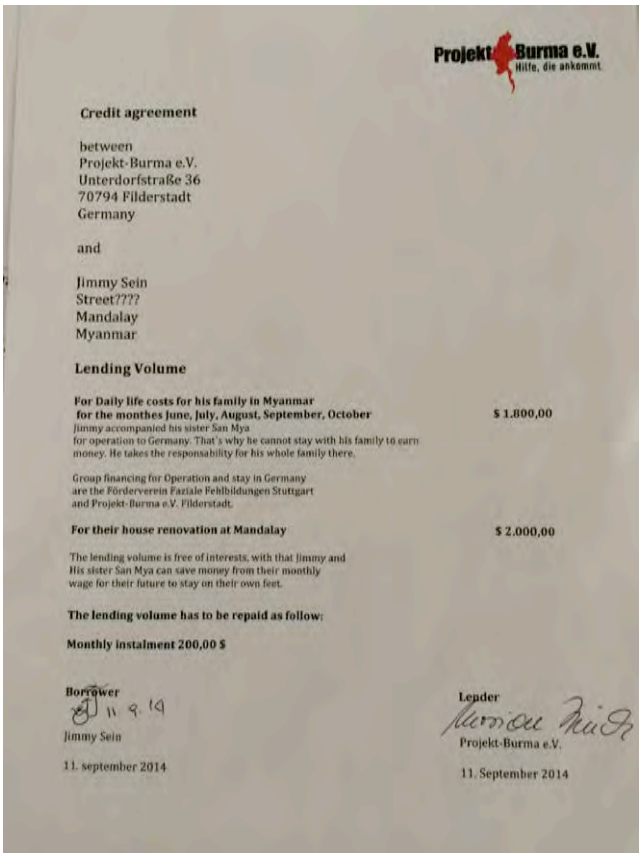


Date 17.02.2014
Projekt-Burma Germany
Page Mandalay

Herr AUNG MOE HLAING hat [570 US$] (in Kyat - Fünfhundert Fünfzig Tausend) geliehen bekommen

(Project-Burma Germany) (in Dollar: 570 US$)

17. febr. 2014



Projekt Burma e.V.
Hilfe, die ankommt

Credit agreement

between
Projekt-Burma e.V.
Unterdorfstraße 36
70794 Filderstadt
Germany

and

Jimmy Sein
Street????
Mandalay
Myanmar

Lending Volume

For Daily life costs for his family in Myanmar for the monthes June, July, August, September, October — **$ 1.800,00**
Jimmy accompanied his sister San Mya for operation to Germany. That's why he cannot stay with his family to earn money. He takes the responsability for his whole family there.

Group financing for Operation and stay in Germany are the Förderverein Faziale Fehlbildungen Stuttgart and Projekt-Burma e.V. Filderstadt.

For their house renovation at Mandalay — **$ 2.000,00**

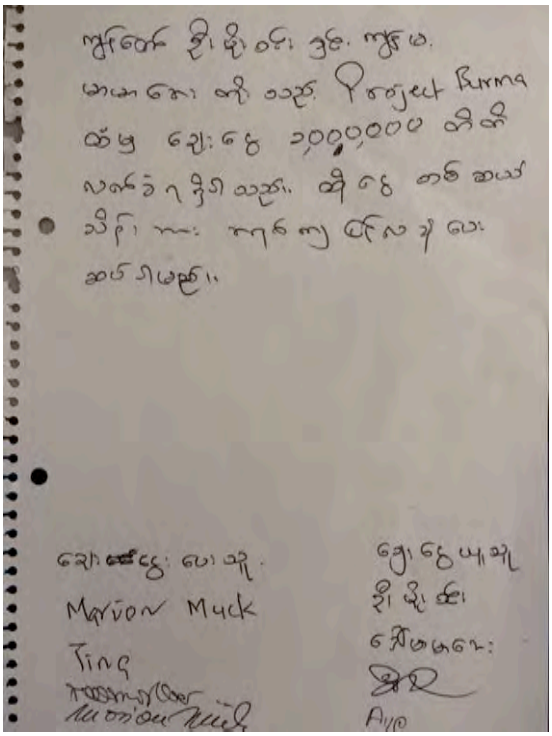
The lending volume is free of interests, with that Jimmy and His sister San Mya can save money from their monthly wage for their future to stay on their own feet.

The lending volume has to be repaid as follow:

Monthly instalment 200,00 $

Borrower
11.9.14
Jimmy Sein
11. september 2014

Leader
Projekt-Burma e.V.
11. September 2014



Unsere Kreditverträge, von allen Parteien unterzeichnet, Jimmy hat übersetzt...

Projekt Burma e.V.

Facharztausbildung zur Kinderärztin

Pyae, unsere neue Helferin in Yangon **ist Ärztin und macht derzeit ihre Facharztausbildung zur Kinderärztin**. Da diese Ausbildung in Myanmar sehr schlecht ist, macht sie diese in einem Fern Curriculum über drei Jahre in Groß Britannien. Für diese Facharztausbildung wird sie von Projekt Burma finanziell unterstützt, da wir es unendlich wichtig finden, dass Burma gut ausgebildete Ärztinnen hat. Im Gegenzug dazu unterstützt Pyae unsere Helferin Sandar bei der Betreuung unserer Patenfamilien in und um Yangon und ist auch medizinische Ansprechpartnerin für unsere Projekte.
Wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Abschlussprüfung in drei Jahren!

Projekt Burma e.V.

Toiletten für die Klosterschule in Pakokku

Bei unserer Projektreise im Oktober haben wir beschlossen, dass Projekt Burma zwei neue Toiletten an der Klosterschule in Pakokku bauen lässt. Die vorhanden Toiletten waren kaum noch benutzbar. Eine gute Hygiene und Gesundheitserhaltung der dort lernenden Jugendlichen ist ein wichtiges Ziel, das wir in Angriff nehmen wollen. Zudem sollte es eine Art „Testprojekt“ werden, um zu überprüfen, wie gut unsere Zusammenarbeit dort klappt. Diese Methode hat sich zwischenzeitlich bei Projekt Burma bewährt. Und wir können sagen, wir sind sehr zufrieden.

Projekt Burma e.V.

Patenschaften

Nach wie vor stellen die Kinderpatenschaften einen großen Teil unserer Arbeit in Burma dar. Die Patenkinder, die von Pateneltern aus Deutschland unterstützt werden, erhalten somit die Möglichkeit zur Schule zu gehen und nicht im Tagelohn mitarbeiten zu müssen. Alle Patenkinder werden regelmäßig medizinisch untersucht und geimpft, erhalten Schuluniformen und Bücher und wo nötig erhalten die Patenfamilien eine Lebensmittelunterstützung.
Diese Patenschaften sind sehr zeitaufwendig, da wir selbstverständlich kontrollieren, ob jedes Kind zur Schule geht, ob es Nachhilfebedarf hat, gesund ist oder anderweitig Probleme hat, bei deren Bewältigung wir ihm helfen. Dieser Zeitaufwand hat uns entscheiden lassen, zunächst keine weiteren Patenkinder in unser Programm aufzunehmen, um die Qualität unserer Arbeit weiterhin gewährleisten zu können und gut für die Patenkinder zu sorgen.

Nach wie vor gehen alle Patenkinder erfolgreich zur Schule. Zwei der Mädchen konnten erfolgreich ihr Abitur abschließen und sehen sich nun nach Ausbildung oder Studienplatz um. Auch hier wird Projekt Burma weiterhin die Unterstützung übernehmen. Der Erfolg der beiden Mädchen war eine große Freude für alle bei Projekt Burma und Ansporn für die anderen Patenkinder.

Große Spende

Ende des Jahres, als wir gerade in Burma auf Projektreise waren, mitten in unsere Überlegungen hinein wie wir eine Finanzierung für das Hospital in Magyee Zin hinbekommen können, erreichte uns eine SMS mit der Mitteilung, dass uns die Ehmann Stiftung ein weiteres Mal bei der Realisierung eines großen Projekts unterstützt.
Somit können wir den Bau eines 16-Betten Hospitals in Magyee Zin im Jahr 2015 in Angriff nehmen. Welch große Erleichterung und Freude.

Wir sind unendlich dankbar für diese tolle Unterstützung!!!

Informationsarbeit in Deutschland

Projekt Burma e.V. hat sich in seiner Satzung dazu verpflichtet, die Öffentlichkeit regelmäßig über den Verein sowie das Leben der Menschen in Myanmar (Burma) zu informieren. Dies geschah im Jahr 2014 über verschiedene Wege:

1. Internetseite

unter www.projekt-burma.de kann sich die Öffentlichkeit über die Tätigkeiten von Projekt Burma e.V. informieren, es können Anfragen bzgl. Einer Patenschaft oder ähnlichem vorgenommen werden, sowie der Mitgliedsantrag direkt gedownloadet werden.
In regelmäßigen Abständen werden auf dieser Internetseite mittels Bild und Text Neuigkeiten über die Projekte vor Ort veröffentlicht.

2. Facebook, XING und Twitter
Regelmäßig posten wir Neuigkeiten aus unseren Projekten, aktuelle Fotos oder unsere Reiseberichte auf Facebook.
Unsere Seite hat Ende 2014 bereits 180 Likes.

3. Amtsblatt Filderstadt

Seit September 2009 ist es dem Verein möglich, wöchentlich unter der Rubrik „Aus dem Vereinsleben“, Neuigkeiten aus dem Verein zu berichten. Das Amtsblatt Filderstadt erhalten alle Filderstädter Haushalte kostenlos wöchentlich verteilt.

4. Newsletter

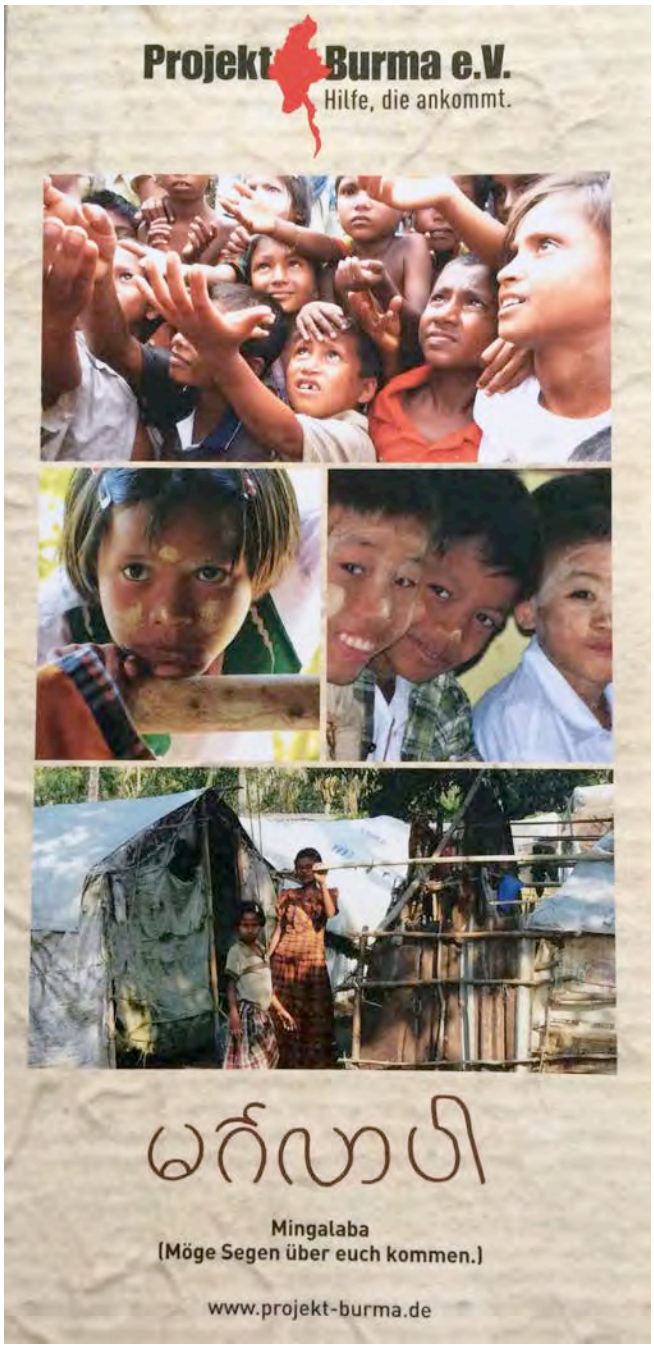
Regelmäßig werden an mehr als 280 Emailadressen unsere Newsletter verschickt und so die Menschen über Neuigkeiten in unseren Projekten informiert.
Die Paten in Deutschland erhalten nach unseren Projektreisen gezielte Informationen über ihr Patenkind.

5. Fachzeitschriften Architektur

Dank des großen Engagements und der tollen Gestaltung unserer Thazin High School durch unserer Architekten Julia und Hellmut Raff, bekam die Schule eine große Öffentlichkeitswirksamkeit in den unterschiedlichsten Fachzeitschriften für Architektur. Sowohl national als auch international.Ebenso auf verschieden Online Portalen. Sowohl

6. Infobroschüre

Dank der **Werbeagentur DIE INSEL GmbH in Filderstadt, SZ Repro und der Druckerei BRIEM** konnten in diesem Jahr neue Info-Flyer kostenlos gedruckt werden, die über den Verein informieren und gleichzeitig einen Mitgliedsantrag enthalten. Diese wurden und werden weiterhin verteilt und liegen an den verschiedensten Stellen aus, um eine breite Öffentlichkeitswirksamkeit zu erzielen.



Projekt Burma e.V.

7. Tanzen für einen guten Zweck

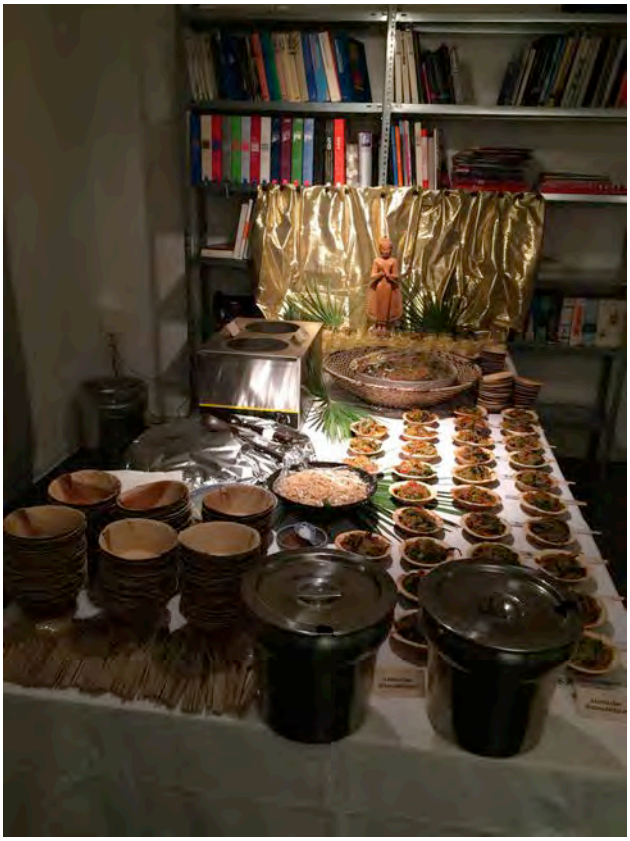
Mit einem Benefizkonzert vor mehr als 200 geladenen Gästen unterstützte die Band WESTEND Projekt-Burma mit einem großzügigen Betrag. Wir bedanken uns bei WESTEND und allen Gästen auch im Namen der Menschen in Burma für das große Engagement.

Projekt Burma e.V.

8. Agenturevent DIE INSEL Werbeagentur Filderstadt

Auf dem jährlich stattfindenden Agenturevent der Werbeagentur DIE INSEL GmbH in Filderstadt wurden auch in diesem Jahr Spenden zu Gunsten von Projekt Burma e.V. gesammelt.
Unter dem Motto „Einfach...einfach“ kam wieder eine beträchtliche Summe zusammen.

Wir sind glücklich über das Engagement von **DIE INSEL Werbeagentur,** die ihren Event nun schon zum **7. Mal** für unseren Verein veranstaltet und der Erlös dieses Abends wieder den Menschen in Burma zu Gute kommt.



Projekt Burma e.V.

9. Weihnachtsmarkt

Wie immer, waren wir auch dieses Jahr mit einem Weihnachtsmarktstand auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt vertreten. Zahlreiche selbstgemachte Bäckereien, Marmeladen und Schokoladen wurden verkauft und am Samstag Abend, einen Tag vor Schluss, waren wir wie immer ausverkauft. Es hat Spaß gemacht, viele bekannte und neue Gesichter zu sehen und interessierten Menschen etwas über unseren Verein zu erzählen.

Finanzbericht 2014

Gewinn und Verlustrechnung 2014

In Euro

Einnahmen			**2014**
Übertrag aus dem Vorjahr 2013		22.976	
1. Spenden 2014			**74.751**
	davon zweckgebundene Spenden für Patenschaften	8.142	
	davon zweckgebundene Spenden fürOperation San Mya	2.995	
2. Mitgliedsbeiträge			**1.776**
3. Weihnachtskartenverkauf			**2.080**
4. Kochbuchverkauf			**75**
5. Veranstaltungen (Event, Weihnachtsmarkt, Konzert)			**5.978**
6. Zinseinnahmen			**35**
			84.695

Ausgaben in Burma

7. Restbetrag aus 2013		3.068	
8. Geldtransfer nach Burma für Projekte in 2014			**55.468**
9. Gesamtbetrag in Burma		**58.536**	
High School Thazin Fertigstellung inkl. Open Ceremony	30.998		
Bau des Headmasterhauses	2.532		
Patenkinderprojekt inkl. Projektkontrollen	11.334		
Magee Zin Krankenhaus inkl. Besuche zum Assessment und Meetings mit Ingenieuren	1.923		
Toiletten Klosterschule Pakokku Step 1 + Besuch zum Projektstart	1.260		
Gehälter, Telefon, Porto etc Volontäre in Burma vor Ort für 5 Volontäre + 1 Laptop für Projektleitung	1.800		
Vergabe von Kleinkrediten	4.285		
Medikamentenspende Magee Zin Hebammenstation	550		
Solarlampen Gon Min Myaung Anlieferung und Zoll	1.130		
10. Summe Projektausgaben	**55.812**		
11.Restbetrag in Burma für Projekte 2015		**2.724**	

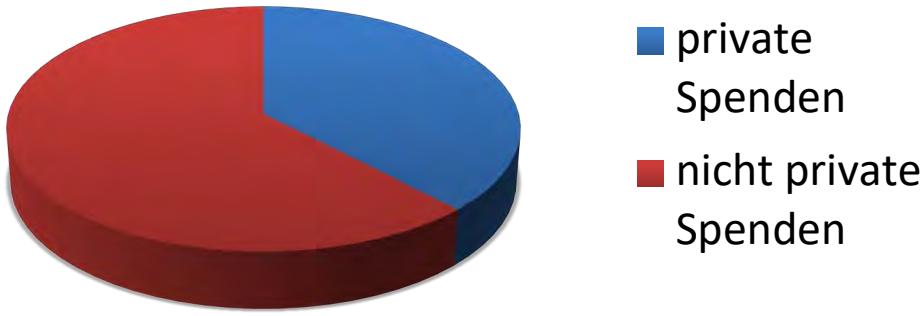
Ausgaben in Deutschland

12. Geschenke für Minister Open Ceremony Thazi High School		317
13. Verwaltungskosten		715
Stempel	126	
Portogebühren	196	
Sonstiges Xing	71	
Bankgebühren	24	
Sonstiges	298	
14. Flugkosten zu den Projekten		4.146
15. Ausgaben Weihnachtsmarkt Klapptische, Papiere, Plakate		1.345
16. Operation Burmesin San Mya in Deutschland		1.427
17. Weihnachtskarten		417
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		**63.835**

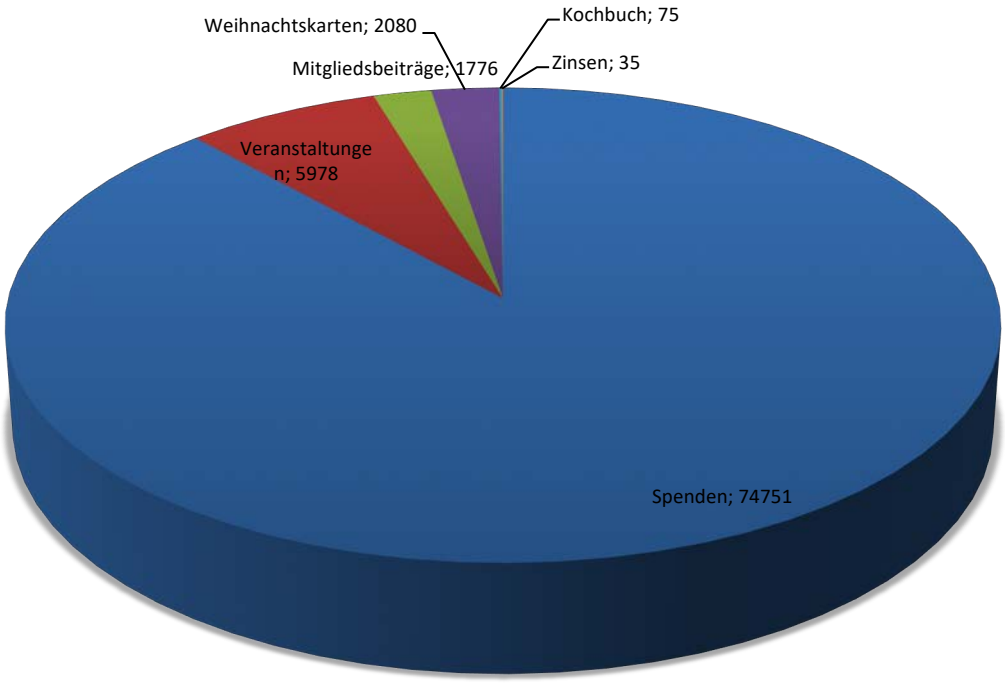
Jahresergebnis 2014	**20.860**
Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres	**22.976**
Kassenbestand zum 31.12.2014	**43.836**

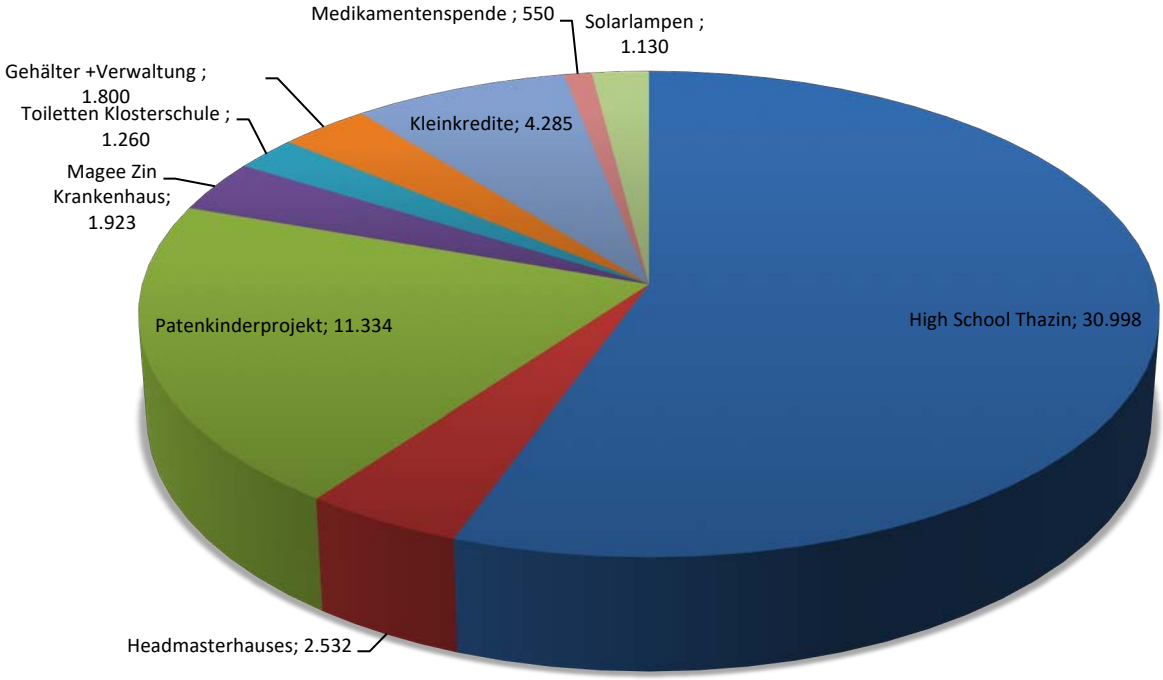
KSK Esslingen Konto 101281371	37.143
Barkasse	6.693
Private Spenden	**28.267**
nicht private Spenden (mehr als 500 Euro)	
Ehmann Stiftung Schweiz	40.484
Praxis Drs. Werringloer	1.000
Bären Apotheke Herrenberg	2.000
Keltenhof Frischeprodukte	1.000
Ackermann + Raff Stuttgart	1.000
Slogan Werbung Marketing	1.000
	46.484

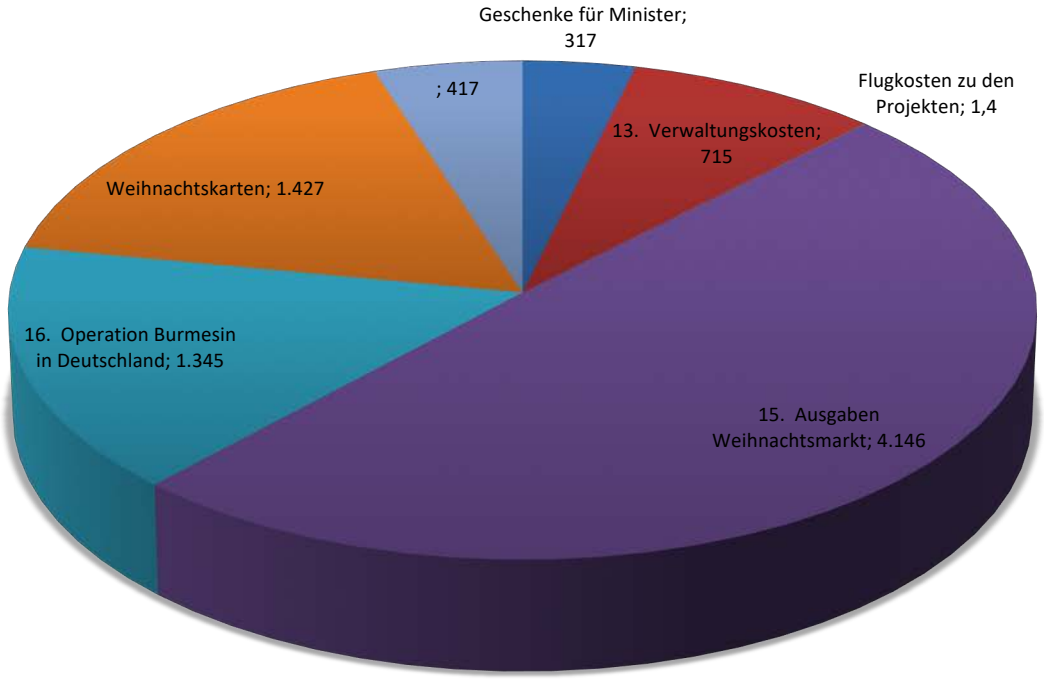
Spenden



Projekt Burma e.V.




Medikamentenspende ; 550
Solarlampen ; 1.130
Gehälter +Verwaltung ; 1.800
Toiletten Klosterschule ; 1.260
Kleinkredite; 4.285
Magee Zin Krankenhaus; 1.923
Patenkinderprojekt; 11.334
High School Thazin; 30.998
Headmasterhauses; 2.532


Geschenke für Minister; 317
Flugkosten zu den Projekten; 1,4
13. Verwaltungskosten; 715
; 417
Weihnachtskarten; 1.427
16. Operation Burmesin in Deutschland; 1.345
15. Ausgaben Weihnachtsmarkt; 4.146

Projekt Burma e.V.

Kontakt

In Deutschland

Projekt Burma e.V.
Unterdorfstrasse 36
70794 Filderstadt
Tel. +49-711-776313

email: info@projekt-burma.de